

Pressemitteilung 17.10.2019

Vergabe des Nachwuchspreises „SOZIAL PHÄNOMENAL SACHSEN-ANHALT“

Gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse, der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau und Mercateo, vergab das Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt (KomZ) in diesem Jahr zum zweiten Mal den Nachwuchspreis „SOZIAL PHÄNOMENAL SACHSEN-ANHALT“ für hervorragende wissenschaftliche Bachelor- und Masterarbeiten aus Sachsen-Anhalt.

Am Donnerstag, den 17. Oktober 2019, fand die Haupttagung der Aktionswoche „Erwerbsbiografien gestalten!“ im Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS in Halle statt.

In Vorbereitung auf die Aktionswoche rief das KomZ Student*innen und Absolvent*innen dazu auf, wissenschaftliche Bachelor- und Masterarbeiten auf dem Gebiet „Arbeit und soziale Innovation“ einzusenden. Zehn Student*innen sind dem Wettbewerbsaufruf gefolgt und haben sich auf den Nachwuchspreis beworben. Drei Einsendungen stachen nach Ansicht der Jury besonders hervor und wurden am 17. Oktober 2019 durch die Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt mit dem Nachwuchspreis ausgezeichnet. „Wie entwickeln sich Gesellschaft, Technik und Wirtschaft? Wie greift die Digitalisierung hier ein? Das sind Fragen, die dabei im Mittelpunkt stehen. Es ist spannend zu erfahren, wie junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Thema Soziale Innovation forschen und welche Chancen und Risiken sie benennen“, sagte Sozialministerin Petra Grimm-Benne. Der Wettbewerb eröffne zudem die Chance zum Austausch über Zukunftsthemen.

Herr Tamer Stock von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gewann mit seiner Bachelorarbeit den mit 1.000 Euro dotierten Preis der Techniker Krankenkasse in der Kategorie „Gesundheitsversorgung, Pflege und Digitalisierung in der Arbeitswelt“. In seiner Arbeit widmete sich Herr Stock den technischen und wirtschaftlichen Potenzialen von Smart Floors als Ambient-Assisted-Living-System in der Alten- und Krankenpflege 4.0.

Der Preis in der Kategorie „Social Entrepreneurship“ ging an Frau Frieda Koch für Ihre Arbeit zum Einfluss von durch Bezugspersonen vermittelte soziale Normen bei der Intentionsbildung zur Aufnahme und Umsetzung eines Social Enterprise in Sachsen-Anhalt. Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau würdigte Frau Koch für ihre Bachelorarbeit mit einem Preisgeld von 1.000 Euro.

Frau Isabelle Drechsler von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gewann mit ihrer Masterarbeit den mit 500,00 Euro dotierten Preis von der Mercateo Gruppe in der Kategorie: „New Work – Digitalisierung um jeden Preis?“. Frau Drechsler führte in ihrer Abschlussarbeit eine

psychologische Untersuchung zur Akzeptanz neuer Technik der Generation 50+ im Erstkontakt mit einem kollaborativen Roboter durch.

Das KomZ richtet vom 15. bis zum 18. Oktober 2019 seine zweite Aktionswoche unter dem Thema „Erwerbsbiografien gestalten!“ aus.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sachsen-Anhalt sozial und innovativ“ bietet die Aktionswoche vier Orte, an denen aktuelle Herausforderungen, Trends und innovative Ideen aufgenommen und diskutiert werden.

Hintergrundinformationen und Tagesprogramme finden Sie unter: <https://soziale-innovation.sachsen-anhalt.de/>

Das KomZ wird im Rahmen des operationellen Programms zum Europäischen Sozialfonds (ESF) der Förderperiode 2014-2020 durch das Land Sachsen-Anhalt über das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration gefördert.